**Wöörlist – De Hölter in en Fackwarkhuus / Wat de Timmerlüüd dorto seggt**

* de Gevel, Gevels – de Vör- oder Achtersiet vun dat Huus
* de Gevelbalken – de waagrechte Balken baven de Grootdöör
* de Grootdöör, de Grootdören – de Döör, wo de Hauwagens rinföhrt
* de Drössel, Drössels – Middelholt in de Grootdöör
* de Döörstänner, -stänners – Stänners, wo de Grootdöör an fastmaakt is
* dat Soll, Süll, Sill – Holt twüschen de beiden Döörstänner, wo de Dörstänner intappt warrt
* de Döörhamer – de Balken över de Grootdöör
* de Leeg, Lehn – de ünnerste Balken, de op Feldsteen liggt
* de Hund – Footband an de Döörstänners
* de Riegel – waagrechte Balkens in dat Fackwark
* de Strohhemp – de Strohgevel
* dat Uhlenlock – dat Lock baven in de Spitz vun den Gevel (Hart, halven Kreis, Raute)
* de Deel – de grote Ruum in dat Huus, meisttiets mit faststampten Lehm as Grund
* Hööftstänner – de groten Ekenstänner op beide Sieden vun de Deel
* de Windfedder – Breed, de dat Dack ünner dat Stroh afsluten doot, dat de Wind nich ünner dat Stroh faten kann
* dat Rähm – de lange Balken, de över de Höftstenners lang dör dat Huus liggen deit
* de Delenbalken – Balken ünner den Böhn vun en Höftstänner över de Deel na den annern Höftstenner
* Koppband – schrääg Stück Holt, wat de Höftstänner un de Balkens verbinnen deit
* de Hillen – de Böhn över de Stallen
* de Intogg – de Balken in de Deek vun de Stallen
* de Oplöper – de Sparren vun de Butenwand bet na de Dacksparren
* de Hahnenbalken – de böverste Querbalken twüschen twee Sparrens
* de Oken – de Ruum twüschen Dack un Böhn
* En Fack – de Ruum twüschen twee Stennerpore; fröher as Teken dorför, wo groot dat Huus weer
* de Hillriegel
* de Krüpp – wo dat Veeh ut freten deit
* de Afsiet – dat Siedenschipp vun dat Huus, wat en beten sieder is as de Deel
* de Fast – de Heidplaggen, de baven dat Dack afsluut
* dat Vörhuus – de Wirtschaftsdeel vun dat Huus
* dat Achterhuus, Achterfack – de Wahndeel vun dat Huus
* de Öös – hier loopt de Regendruppen vun dat Dack hendaal
* dat Flett – de Füerstellt baven op de Deel, wo dat Eten maakt warrt